

Comment on the National Implementation Report of Germany

18 November 2025

Luisa Schneider
Independent Institute for Environmental Issues, Berlin
Team environmental law and participation
luisa.schneider@ufu.de



Lessons Learned

Report on Germany's Implementation of the Aarhus Convention – Reporting Cycle 2025

By

German League for Nature and Environment (DNR), Green Legal Impact (GLI), Independent Institute for Environmental Issues (UfU), Environmental Action Germany (DUH), Friends of the Earth Germany (BUND), The Nature and Biodiversity Conservation Union (NABU), World Wide Fund for Nature Germany



DNR
DEUTSCHER
NATURSCHUTZRING



UfU
Unabhängiges Institut
für Umweltfragen



Deutsche Umwelthilfe



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



April 7, 2025

Implementation issues in Germany

- **Access to justice** – standing (ACCC/C/2016/137)
- **Access to justice** – scope of application of the Convention
- **Public participation** – acceleration legislation
- Digitization of **access to information** and **public participation**

Reception of NGO comments?

„As part of this consultation, several German environmental organizations once again expressed the view that German law still shows deficiencies regarding access to legal remedies. **The Federal Government does not share this assessment.** However, in revising the report, the results of the public consultation were taken into account as far as possible. In cases of differing opinions about the requirements arising from the Convention, the Federal Government's position was used as the basis.”

Nationaler Umsetzungsbericht der Aarhus-Konvention für Deutschland

- I. Stellen Sie kurz das Verfahren dar, in dem dieser Bericht erarbeitet wurde, einschließlich Informationen darüber, welche öffentlichen Stellen beteiligt wurden oder zur Erarbeitung beigetragen haben, wie die Öffentlichkeit beteiligt wurde und wie das Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung berücksichtigt wurde, sowie Informationen hinsichtlich des Materials, das der Erarbeitung des Berichts zugrunde gelegt wurde.

Dieser Bericht wurde vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)¹ erarbeitet. Der Entwurf des Berichts wurde zwischen den Ressorts der Bundesregierung und mit den Ländern abgestimmt. Zum Zweck der Konsultation der Öffentlichkeit wurde der Berichtsentwurf in deutscher Sprachfassung Verbänden sowie der allgemeinen Öffentlichkeit auf der Internetseite des BMUV für sechs Wochen mit der Möglichkeit zur Stellungnahme zugänglich gemacht. **Im Rahmen dieser Konsultation haben mehrere deutsche Umweltverbände insbesondere erneut die Auffassung vertreten, das deutsche Recht weise weiterhin Defizite bei den Rechtsschutzmöglichkeiten auf (die gemeinsame Stellungnahme ist unter <https://www.bmuv.de/DL1416> abrufbar).** Diese Bewertungen werden von der Bundesregierung nicht geteilt. Bei der Überarbeitung des Berichts wurden die Ergebnisse der Konsultation der Öffentlichkeit aber soweit wie möglich berücksichtigt. Bei Meinungsunterschieden über die aus der Konvention folgenden Anforderungen wurde die Auffassung der Bundesregierung zugrunde gelegt.

Thank you!

18 November 2025

Luisa Schneider
Independent Institute for Environmental Issues, Berlin
Team environmental law and participation
luisa.schneider@ufu.de

